



Dieter Schmidt:

Matthew sagte gerade: "Es ist schon halb zehn, und noch keiner hat was geschrieben."

Das können wir doch nicht auf uns sitzen lassen ...

Und da ich im Moment ohnehin nichts Besseres zu tun habe, malträtiere ich halt die Tastatur dieses Uralt-Laptops.

Es ist Sonntag, der 18. September 2022, und somit der Abschlusstag des 16. ElsterCon. Die Rückreise dräut bereits für den frühen Nachmittag. Aber bis dahin sind noch ein paar Stündchen Zeit, um mit anderen Fans dummes Zeugs zu reden und vielleicht sogar noch einen Programmpunkt zu besuchen. Oder, wenn es (finanziell) ganz schlimm kommt, an Reinhard Rauschers Stand (oder einem anderen der Händler-tische) frisch gefälschtes Geld loszuwerden.

Bei der Gelegenheit: Wie ich erfahren habe, hat Reinhard just heute Geburtstag - den 75. zumal! Mündlich habe ich ihm schon gratuliert, auf diese Weise nun auch schriftlich.

Toll, Reinhard, dass Du trotzdem den ganzen weiten Weg vom tiefen Süden nach Mitteldeutschland hinauf auf dich genommen, wieder mal tonnenweise Bücher hergeschleppt und aufgebaut hast - sowie nachher wieder einpacken musst. Um diese Schlepperei beneide ich ihn wahrhaftig nicht. Denn Papier/Bücher sieht/sehen zwar ganz harmlos aus, aber ist/sind schwer! Sauschwer ...

So, das sind erst mal genug Zeilen, ich lasse mal die anderen Fans an die Tasten, die schon Schlange stehen ;)

Jörg R. (der vom SFCD):

Heute nicht nur ein Lückenfüller, um die Seite voll zu machen. Platz!! Fangen wir hinten an. Eine sorgfältige Prüfung hat ergeben, dass keine der beiden von zwei Spendern mitgebrachten Whiskyflaschen verdorbenen Stoff enthielt. Dank der zahlreichen Beteiligten kein Absturz, a good time was had by all.

Der KLP ist verliehen. Udo hat schön präsentiert und geschrieben, Arnulf professionell gelesen, die Preisträger haben es alle überlebt (nur ein Beinaheabsturz), und Fotos für Udo gibt's auch.

Das Utopia-Panel wandelte sich zum Systopie-Panel, bevor nachher mit "Ustopie" eine Melange gefunden wurde, bei der alles gut wird, nur nicht für jeden. Und davon sollen jede Menge geschrieben werden ... meinen die Panelistinnen. Über Seelöwenschneuzer haben wir auch was gehört.

Tunguska war wieder mal ein Steinmüller-Event. Ein nicht mehr ganz aktuelles Randthema gründlich recherchiert ist alleine den Besuch wert. Aber eigentlich kommt SF-Fan ja, um der Performance von Karlheinz Steimüller zu lauschen, die das Ganze auf eine höhere Ebene hebt. Bettina W. hat in den bestellten ;-)) Vortrag zu Kim Stanley Robinson's Romanen jede Menge aktuelle und relevante Themen eingeflochten. Die kennt sich aus, auch wenn sie mal nicht blau angemalt ist.

Über den Rest des Programms sollen andere schreiben. Ich hingegen möchte nur noch vor den Ständen vor dem Händlersaal warnen. Matthew tauscht Ascii-Code gegen SchoFolade oder C2H5OH, die Ecke bei Klaus Farin birgt gleich drei Euro-Fallgruben, und Reinhard Rauscher ... ist (a) Reinhard Rauscher und (b) am Sonntag 75 Jahre alt geworden. Glückwunsch und "live long and prosper". EOF

Sabine:

Kaffeeklatsch ist zu Ende und der Con neigt sich auch seinem Ende zu. Es war wieder schön, Freunde zu treffen und viele Gespräche zu führen. Mein Thema "Utopie" endlich, nach so vielen Jahren ist das Thema eine Convention wert. Es macht mich sehr froh, dass wir uns wieder positiv auf die Zukunft einlassen wollen, Anregungen gab es hier genug. Wie Theresa sagt, liebe Autoren, schreibt ganz viele Utopien, vielleicht werden sie die Gesellschaft so inspirieren, wie die Technik.